

Amt Brück

P r o t o k o l l

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Golzow vom 16.12.2025

Tagungsort: im Bürgerhaus, Straße der Freundschaft 17 A in Golzow

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.18 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Ralf Werner

Herr Jens Mahlow

Herr Peter Schmieder

Herr Christian Köppel

Herr Christian Walter

Herr Chris Näther

Herr Matthias Weise

Herr Mark Linke

Herr Tobias Steinborn

Frau Katharina Beuthe

Herr Renè Jungnickel

Abwesend:

vom Amt anwesend:

Herr Ryll (Amtsleiter)

Frau Stiebing (Protokollantin)

Frau Steinborn (Auszubildende)

Gäste:

2 Bürger

Herr Voigt (Tourismusverein Zauche-Fläming e.V.)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde sowie Beschlusskontrolle
3. Berichte aus den Sitzungen des Amtsausschusses, den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen der Gemeinde
4. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung am 04.11.2025
5. Behandlung von Anfragen
6. Änderungsanträge zur bzw. Feststellung der Tagesordnung

7. Einwohnerfragestunde (Teil 1)
8. **G-30-100/25** Bestätigung des Satzungsentwurfs der Stellplatz- und
Beschlussvorlage Stellplatzablösesatzung - Beteiligung der Öffentlichkeit und der
berührten Träger öffentlicher Belange (*Version 2*)
9. **G-00-109/25** Umsetzung des
Beschlussvorlage Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (GEIG) im
Amtsgebiet Brück – Errichtung und Betrieb einer
Ladeinfrastruktur (*Version 2*)
10. **G-20-129/25** Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2023 der
Beschlussvorlage Gemeinde Golzow
11. **G-20-130/25** Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das
Beschlussvorlage Haushaltsjahr 2023
12. **G-10-123/25** Schließzeiten KITA Kleine Strolche Golzow 2026 (Antrag
Beschlussvorlage Fraktion "Unser Golzow" vom 18.10.2025)
13. **G-30-124/25** Pachtvertrag "Freibad" - SG Turbine Golzow e.V. (Antrag
Beschlussvorlage Fraktion "Unser Golzow" und "Freiwillige Feuerwehr" vom
17.10.2025)
14. **G-30-127/25** Freibad – Bundesprogramm Sanierung kommunaler
Beschlussvorlage Sportstätten (SKS)
15. **G-30-131/25** Aufhebung des Beschlusses G-30-102/25 „Freibad –
Beschlussvorlage Finanzierung: Änderung zu G-30-203/22“
16. **G-30-132/25** Freibad – Finanzierung: 2. Änderung zu G-30-203/22
Beschlussvorlage
17. **G-30-128/25** Bebauungsplan „Waldweg“ – Ermächtigung Beauftragung
Beschlussvorlage Planungsbüro
18. Einwohnerfragestunde (Teil 2)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Die Sitzung findet in Präsenz statt und es wird zu Protokollzwecken eine Audioaufzeichnung erstellt.

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Werner eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden zur letzten Gemeindevertretersitzung des Jahres und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Er weist darauf hin, dass bei Diskussionen die Namen der Redner genannt werden sollen, um eine ordnungsgemäße Protokollierung zu gewährleisten und weist auf die Verwendung der Aufnahmetechnik zur Unterstützung der Protokollerstellung hin.

zu TOP 2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde sowie Beschlusskontrolle

Der BM zieht eine Bilanz des Jahres 2025 und hebt hervor, dass in Golzow Fortschritte in den Bereichen Sicherheit, Infrastruktur und Versorgung erzielt worden seien. Er nennt unter anderem die Kita, die Terrasse, die Schutzhütte sowie den Lehniner Weg als Beispiele für Verbesserungen. Zudem berichtet er, dass die Beschaffung von drei Defibrillatoren in die Wege geleitet worden sei und die Unterlagen vollständig vorlägen.

Weiter informiert der BM über die Einstellung eines neuen Mitarbeiters für den Bauhof. *(Bitte zur nächsten OEA-Sitzung einladen)*

Er erwähnt ein Gespräch mit Herrn Schmidt-Ankum von der Agrar, das am 8. Dezember stattgefunden habe. Dabei seien Themen zur Entwicklung der Gemeinde Golzow und der Agrar besprochen worden. Details hierzu sollen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erörtert werden.

Herr Köppel berichtet über Fortschritte im Bereich des Feuerwehrvereins. Nach jahrelanger Planung sei eine Vereinbarung mit dem Amtsausschuss unterzeichnet worden, die finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Flurs im Feuerwehrgerätehaus sowie eines maroden Garagendachs vorsehe. Herr Köppel betont, dass die Sanierungsarbeiten in Eigenleistung durch fachkundige Vereinsmitglieder erfolgen würden, wobei das Material durch die bereitgestellten Mittel finanziert werde. Der Amtsdirektor Herr Ryll (AD) berichtet, dass ein Auftrag in Höhe von etwa 40.000 Euro für den Feuerwehrverein bereits eingebucht worden sei. Herr Köppel informiert zudem über ein Treffen mit Frau Beuthe, Herr Jungnickel und ihm selbst, mit dem Sportverein. Dabei seien die Belege und die Abrechnung des jährlichen Zuschusses der Gemeinde an den Sportverein geprüft worden. Dieser Zuschuss diene der Instandhaltung des Sportplatzes und der zugehörigen Einrichtungen, die auch für den Schulsport genutzt würden. Details zur Prüfung sollen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen werden.

Der BM bedankt sich bei den Kameraden des Feuerwehrvereins für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Der AD informiert über den Antrag auf die Einrichtung eines behindertengerechten Parkplatzes in der Nähe des Bürgers Cafés und Restaurants. Dieser Antrag sei vom Landkreis abgelehnt worden. Der BM erläutert, dass die Ablehnung damit begründet werde, dass der Parkplatz auf einem Gehweg hätte entstehen sollen, was gemäß der geltenden Vorschriften nicht zulässig sei. Die Begründung des Landkreises sei den Unterlagen beigelegt. *(Nachsenden)*

Der AD ergänzt, dass die Terrasse fertiggestellt sei und es Nachfragen zu den entstandenen Mehrkosten gegeben habe. Diese seien nun detailliert aufgeschlüsselt und um die entsprechenden Aufträge ergänzt worden, sodass eine transparente Einsicht in die Mehr- und Minderkosten möglich sei.

Abschließend informiert der AD zum aktuellen Stand der Reinigung der Grundschule und der Kita. Er erläutert, dass in der Gemeindevertretersitzung am 04.11.2025 der Sachstand zur Reinigungsleistung thematisiert worden sei. Dabei habe es eine breite Diskussion über die Beendigung des Vertragsverhältnisses mit der bisherigen Reinigungsfirma gegeben. Er führt aus, dass die Entscheidung zur Kündigung nicht ausschließlich aufgrund der Diskussionen in der Sitzung getroffen worden sei, sondern dass es tatsächlich einige Verfehlungen seitens der Reinigungsfirma gegeben habe. Die Kündigung sei inzwischen vollzogen, und es sei gelungen, die Firma Hasse für die Reinigung beider Einrichtungen zu gewinnen. Diese habe zunächst Kapazitäten, um die Reinigungsleistungen bis zur Durchführung einer Neuausschreibung zu übernehmen.

Abschließend informiert der AD, dass die Beschlusskontrolle beigefügt worden sei. Er habe diese am selben Tag noch einmal überarbeitet und schlägt vor, sie bei der nächsten Sitzung erneut beizufügen

zu TOP 3.

Berichte aus den Sitzungen des Amtsausschusses, den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen der Gemeinde

Der AD erläutert, dass im Amtsausschuss am 08.12.2025 der Haushalt sowie der Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses thematisiert wurden. Es sei beschlossen worden, die Planung bis zur Leistungsphase 2 in Auftrag zu geben. Nach Abschluss dieser Phase werde eine erneute Beschlussvorlage durch den Amtsausschuss erfolgen. Verschiedene Varianten, wie ein Gebäude mit einem, zwei oder drei Toren, seien diskutiert worden. Ziel sei es, bis Ende 2026 einen Beschluss zu fassen, um gegebenenfalls 2027 oder 2028 mit dem Bau zu beginnen.

Herr Mahlow ergänzt, dass die Mitgliedschaft im Tourismusverband Fläming e.V. beschlossen wurde. Zudem seien der Jahresabschluss und die Entlastung des Amtsdirektors 2023 behandelt worden.

Herr Köppel berichtet von der WAV-Verbandsversammlung am 01.12.2025. Der Wirtschaftsplan des Verbandes sei entwickelt worden, um die finanzielle und strukturelle Aufstellung für die kommenden Jahre zu sichern. Weiter berichtet Herr Köppel über die positive finanzielle Situation des Wasser- und Abwasserzweckverbandes sowie über geplante Investitionen. Der Verband plane außerdem, einen dritten Brunnen in Golzow zu installieren, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Herr Köppel führt weiter aus, dass der WAV einen eigenen Bauhof mit Personal und Geräten wie Baggern und Rüttelplatten aufgebaut habe. Dies ermögliche es dem Verband, Reparatur- und Baumaßnahmen kostengünstiger in Eigenregie durchzuführen. Die neuen Betriebskalkulationen für Trink- und Schmutzwasser sowie Fäkalienwasser seien beschlossen worden. Für das Jahr 2026 seien im Trinkwasserbereich leichte Preissenkungen vorgesehen, während im Schmutzwasserbereich moderate Erhöhungen zu erwarten seien. Herr Köppel betont, dass die Änderungen transparent kommuniziert und in Schaukästen ausgehängt worden seien. Er erläutert die Auswirkungen der neuen Tarife auf die Haushalte und weist darauf hin, dass zukünftige Investitionen, wie der neue Brunnen, zu weiteren Anpassungen führen könnten.

Der BM bedankt sich und übergibt das Wort an Herrn Voigt, der über den Tourismusverein-Zauche Fläming e.V. berichtet. Herr Voigt erklärt, dass die Gemeinde Golzow Mitglied im Verein sei und am 12.11.2025 eine Mitgliederversammlung stattgefunden habe. Der alte Vorstand sei wiedergewählt worden, lediglich die Kassenprüfer hätten gewechselt. Geplante Veranstaltungen seien ein Frühjahrsfest in Brück im April 2026 sowie ein Erntefest in

Damelang im September 2026.

Herr Weise fragt nach der Möglichkeit, Wanderwege in der Gemeinde zu aktivieren oder zu verbessern. Herr Voigt erklärt, dass hierfür der Wanderwegerat zuständig sei, der in Berlin ansässig sei.

zu TOP 4. **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung am 04.11.2025**

Es wurden weder schriftliche noch mündliche Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 04.11.2025 vorgebracht. Die Niederschrift lag allen GV rechtzeitig vor. Diese gilt damit als bestätigt.

zu TOP 5. **Behandlung von Anfragen**

Der BM leitet den Tagesordnungspunkt 5, die Behandlung von Anfragen, ein.

Der AD berichtet, dass die Anfrage G-8-2025 Informationsbitte zu Schließsystem und den vergebenen Schlüsseln an der Schule Golzow von Herrn Weise zur Nutzung der Sporthalle beantwortet und mit den Sitzungsdokumenten im Ratsinformationssystem (RIS) für alle GV zur Information eingestellt worden sei. Herr Weise bestätigt dies, äußert jedoch Bedenken hinsichtlich der Verwaltung der Schlüssel durch die Sekretärin, da die Personalhoheit beim Amt liege. Herr Weise kritisiert die mangelnde Nachvollziehbarkeit der Schlüsselvergabe. Er fordert eine detaillierte Übersicht über die Schlüsselvergabe samt Belegungsplan (wer ist in Besitz eines Schlüssels wie viele wurden nachgemacht), insbesondere im Hinblick auf private Nutzungen und die Einhaltung von Beitragszahlungen (wie wird abgerechnet).

Der AD erklärt, dass die Verwaltung der Schlüssel in anderen Einrichtungen und Gemeindehäusern, ähnlich gehandhabt werde und betont, dass die Verantwortung an Ortsvorsteher vor Ort übertragen werde. Er räumt jedoch ein, dass die Verwaltung den Überblick behalten müsse und schlägt vor, die Informationen von der Sekretärin einzuholen. Private Nutzungen seien der Verwaltung nicht bekannt, und es würden keine Schlüssel für private Zwecke ausgegeben.

Herr Weise weist darauf hin, dass auf den Listen auch private Nutzungszeiten vermerkt seien und fordert eine bessere Dokumentation. Herr Mahlow ergänzt, dass die Nachvollziehbarkeit der Schlüsselvergabe verbessert werden müsse, insbesondere da zusätzliche Schlüssel angefertigt würden. Herr Steinborn berichtet, dass die Sekretärin ein Schlüsselbuch führe, in dem alle relevanten Informationen dokumentiert seien. Der AD vorschlägt, dieses Buch zu digitalisieren und den Gemeindevertretern zur Verfügung zu stellen.

Herr Schmieder erinnert daran, dass im Haushalt Mittel für ein modernes Schließsystem vorgesehen gewesen seien, das eine bessere Kontrolle ermöglichen würde und verweist auf das Schließsystem des Sportraumes der Freiwilligen Feuerwehr Golzow. Herr Köppel unterstützt diesen Vorschlag und bittet die Mittel im Haushalt 2027 einzustellen.

Weiter wurde die *RIS-Aufgabe 139 „Reinigung Schule und Kita“* mit den Sitzungsdokumenten im RIS für alle GV zur Information eingestellt.

Herr Weise stellt eine weitere Frage zur noch offenen Anfrage „Unterlagenbitte "Gebietsänderungsvertrag Golzow / Amt Brück", die sich auf Personalveränderungen und den Gebietsänderungsvertrag von 1992 bezieht. Er erkundigt sich nach dem Stand der Suche nach diesem Dokument. Frau Stiebing erklärt, dass sie eine Rückmeldung von Herrn Weise erwartet habe, und verweist auf die Hauptsatzung, die die rechtlichen Grundlagen regle. Herr Weise

betont, dass die Hauptsatzung auf dem Gebietsänderungsvertrag basiere und dass bestimmte Aspekte möglicherweise anders dargestellt seien. Er schlägt vor, die Angelegenheit weiter zu prüfen, um die Arbeit der Verwaltung zu erleichtern.

Der AD erläutert, dass die Hauptsatzung beschlossen und veröffentlicht sei und daher Rechtskraft habe. Er weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung die Hauptsatzung jederzeit anpassen könne, um über Einstellungen und Entlassungen zu entscheiden. Er betont jedoch, dass dies in der Praxis umständlich sei und bisher keine Vorschläge der Verwaltung abgelehnt worden seien. Der BM bedankt sich für die Erläuterungen zum Sachverhalt und regt an, bei weiterer Verfolgung der Thematik die Rückmeldung an die Verwaltung zu geben.

zu TOP 6. Änderungsanträge zur bzw. Feststellung der Tagesordnung

Der AD erklärt, dass durch die Amtsverwaltung (AV) die Beschlussvorlagen G-30-131/25 und G-30-132/25, die sich auf die Freibadfinanzierung beziehen, zurückgezogen werden. Er kündigt an, die Themen in der ersten Sitzung des kommenden Jahres erneut einzubringen. Der BM äußert den Wunsch, die Punkte in der ersten Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses 2026 zu behandeln.

Der AD weist darauf hin, dass ein weiterer Tagesordnungspunkt, der Pachtvertrag für das Freibad, nicht zurückgezogen werden könne, da dieser von der Fraktion Golzow eingereicht worden sei. Er erklärt, dass der Vertrag noch nicht abschließend geprüft worden sei und es bei der ersten Lesung bereits Auffälligkeiten gegeben habe. Herr Weise informiert (Mitglied Fraktion Golzow/Antragsteller) den Punkt zurückzustellen.

Der BM weist darauf hin, dass der Antrag zum Pachtvertrag "Freibad" (G-30-124/25) vom Antragsteller schriftlich angepasst werden müsse, da der Titel des Antrags fehlerhaft sei.

Herr Köppel bitte im Protokoll festzuhalten: Dass die Steueroption für das Freibad zu ziehen sei und ausgeführt werden soll, auch wenn der Beschluss jetzt zurückgestellt wird.

Der BM fasst zusammen, dass der TOP 13. G-30-124/25 Pachtvertrag "Freibad" - SG Turbine Golzow e.V. (Antrag Fraktion "Unser Golzow" und "Freiwillige Feuerwehr" vom 17.10.2025), der TOP 15. Aufhebung des Beschlusses G-30-102/25 „Freibad – Finanzierung: Änderung zu G-30-203/22“ und der TOP 16. Freibad – Finanzierung: 2. Änderung zu G-30-203/22 zurückgestellt werden.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde (Teil 1)

Der AD verweist zu Beginn der Einwohnerfragestunde ausdrücklich auf den Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a der europäischen Datenschutz-Grundverordnung, welcher zu beachten sei. Er informiert, dass nach dieser Vorschrift in Verbindung mit dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg nur für diesen Fall es gestattet sei, den Namen eines Einwohners in die Niederschrift aufzunehmen, wenn dieser der Aufnahme ausdrücklich zustimmt. Der BM bittet die anwesenden Einwohner, ihre Einwilligung oder Ablehnung zur Aufnahme ihres Namens in die Niederschrift deutlich zu Protokoll zu geben. Der BM bittet daher die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen, ihre Zustimmung bzw. Ablehnung ihres Namens in die Niederschrift ausdrücklich zu äußern.

Bürger 1. gibt seine Zustimmung zur Aufnahme seines Namens in die Niederschrift.

Herr Voigt fragt nach Maßnahmen zur Straßenabnutzung vor der Apotheke. Herr Schmieder äußert sich daraufhin zur allgemeinen Straßensituation und beschreibt den Zustand der Bundesstraße. Er führt aus, dass regelmäßige Kontrollen durch Straßenkontrollfahrzeuge stattfinden würden, jedoch seien bisher nur punktuelle Maßnahmen, wie das Einfüllen von Bitumen, erfolgt, die sich als nicht nachhaltig erwiesen hätten. Er kritisiert den Zustand der

Bundesstraße, die seiner Meinung nach bereits seit der Sanierung im Jahr 2016 an vielen Stellen Mängel aufweise. Insbesondere an den Kanten, die durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und LKWs stark beansprucht würden, sei die Straße stark beschädigt.

Herr Schmieder teilt mit, dass aktuell keine Informationen vorliegen, ob und wann Maßnahmen zur Verbesserung geplant seien. Er bittet die Gemeinde frühzeitig in Planungen mit einzubeziehen.

zu TOP 8.

G-30-100/25

Beschlussvorlage

Bestätigung des Satzungsentwurfs der Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung - Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Träger öffentlicher Belange (Version 2)

Die Version 1 der Beschlussvorlage (BV) wurde im Ortsentwicklungsausschuss (OEA) am 25.11.2025 beraten und einstimmig mit Änderungen empfohlen. Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Mit den empfohlenen Änderungen aus dem OEA ist eine Version 2 erstellt worden, welche den GV heute vorliegt.

Der BM weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage G-30-100/25 bereits im OEA besprochen wurde und dabei Änderungen in den Entwurf eingearbeitet worden seien. Er fragt die Anwesenden, ob es zu der Neuauflage und dem Beschluss weitere Anfragen oder Anregungen gebe.

Da keine weiteren Anmerkungen vorgebracht werden und keine Rückfragen gestellt werden, stellt der BM fest, dass die Abstimmung erfolgen könne und bittet die GV um ihr Handzeichen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow bestätigt auf der Grundlage des § 87 Abs. 4 Brandenburgischer Bauordnung (BbgBO) vom 28. September 2023 (GVBl.I/23) den Entwurf zur Satzung sowie der zugehörigen Anlagen über die Herstellung notwendiger Stellplätze sowie die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung notwendiger Stellplätze - „Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung“ der Gemeinde Golzow, Stand Dezember 2025.

Desweiteren beschließt die Gemeindevertretung Golzow auf Grundlage des § 87 Abs. 8 BbgBO, vor Erlass der Satzung den betroffenen Bürgern und den berührten Trägern öffentlicher Belange die Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von einem Monat zu geben.

Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Golzow öffentlich bekannt gemacht.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 9. **Umsetzung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (GEIG) im Amtsgebiet Brück – Errichtung und Betrieb einer Ladeinfrastruktur (Version 2)**
G-00-109/25
 Beschlussvorlage

Die BV wurde im OEA am 25.11.2025 beraten und einstimmig empfohlen. Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Der BM berichtet, dass bereits eine mögliche Standortoption an der Mauer der Kirche in Golzow geprüft worden sei. Dieser Standort sei aufgrund der Nähe zu einem Stromkasten als geeignet angesehen worden. Weiterhin erläutert der BM er hervor, dass an Tankstellen künftig ebenfalls Ladesäulen entstehen könnten, da dies möglicherweise zur Auflage werde. Zudem informiert der BM, dass Edeka zugesagt habe, auf dem Parkplatz des Marktes zwei Ladesäulen für insgesamt vier Fahrzeuge zu errichten. Nach seiner Kenntnis sei die Umsetzung dieser Maßnahme für das kommende Jahr geplant. Anschließend bittet er um Abstimmung über den Beschluss.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt, die Errichtung und den Betrieb einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Golzow gemäß den Vorgaben des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (GEIG) an die SI Energy GmbH, Mannheim zu vergeben und den Amtsdirektor mit der Umsetzung zu beauftragen. Die Flächen gemäß Anlage 3 werden durch die Gemeinde Golzow zur Verfügung gestellt. Der Betreiber übernimmt den Bau der Parkflächen, der Ladepunkte und den Betrieb und die Wartung der Ladepunkte für die vereinbarte Vertragslaufzeit von 10 Jahren.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 10. **Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Golzow**
G-20-129/25
 Beschlussvorlage

Der BM leitet die Diskussion über den Beschluss G-20-129/25 zum Jahresabschluss ein und fragt nach Anmerkungen, woraufhin Herr Köppel relevante Punkte zur Haushaltsplanung und den Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Ergebnissen hervorhebt.

Der AD weist darauf hin, dass ein neuer Verteilerschlüssel zur Verbesserung der Planung entwickelt worden sei und betont, dass die Haushaltsplanung realistisch an den personellen Kapazitäten ausgerichtet werden müsse. Herr Schmieder warnt vor einem Investitionsstau und den langfristigen Folgen von verschobenen Maßnahmen. Der AD erklärt, dass pflichtige Aufgaben Vorrang hätten und andere Maßnahmen zurückgestellt werden sollten.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt

**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023
für die Gemeinde Golzow**

auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 11.
G-20-130/25

**Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das
Haushaltsjahr 2023**

Beschlussvorlage

Im Anschluss leitet der BM zum Tagesordnungspunkt 11 über. Es werden keine weiteren Anmerkungen vorgebracht und Fragen gestellt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Golzow beschließt

**die Entlastung des Amtsdirektors
des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2023**

gemäß § 80 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12.
G-10-123/25

**Schließzeiten KITA Kleine Strolche Golzow 2026 (Antrag Fraktion
"Unser Golzow" vom 18.10.2025)**

Beschlussvorlage

Der BM äußert, dass es vermutlich keine weiteren Fragen zu diesem Thema gebe, da die Schließzeiten bereits besprochen worden seien. Der AD weist auf eine Änderung hin. Der Brückentag sei nicht der 14.05.2026 sondern der 15.05.2026.

Herr Schmieder und Herr Weise erläutern, dass die Schließzeiten angepasst werden sollen. Dabei wird klargestellt, dass die Schließzeit über Weihnachten gestrichen werden müsse. Herr Schmieder führt aus, dass die Gemeindevertretung Golzow für das Jahr 2026 folgende Schließzeiten beschließen solle: Der Brückentag am 15.05.2026 sowie der Räumtag am 21.08.2026 bleiben bestehen. Die Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr werde hingegen vollständig gestrichen. Zusätzlich sollen zwei variable Tage eingeführt werden, die mit einer vierwöchigen Ankündigungsfrist gegenüber den Eltern festgelegt werden. Der AD ergänzt, dass die genannten Schließtage im Kitaausschuss einstimmig beschlossen worden seien. Er betont, dass die variablen Tage nicht festgelegt würden, sondern bei Bedarf mit einer

vierwöchigen Vorankündigung den Eltern mitgeteilt werden sollen.

Herr Schmieder stellt abschließend folgenden Änderungsantrag:

Die Schließzeiten zwischen Weihnachten und Silvester (24.12.2026 bis 01.01.2026) sind zu streichen.

Weiter sind zwei variable Tage mit einer 4wöchigen Ankündigungsfrist aufzunehmen.

Abstimmung:

11 / 11 / 0 / 0 (Anwesende / ja / nein / Enthaltung) Antrag einstimmig angenommen,

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt für das Jahr 2026 folgende Schließzeiten der Kita Kleine Strolche:

- Brückentag: 15.05.2026
- Räumtag: 21.08.2026
- 2 Variable Tage mit 4 wöchiger Ankündigungsfrist

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 13.

G-30-124/25

Beschlussvorlage

Pachtvertrag "Freibad" - SG Turbine Golzow e.V. (Antrag Fraktion "Unser Golzow" und "Freiwillige Feuerwehr" vom 17.10.2025)

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:G-30-124/25

zu TOP 14.

G-30-127/25

Beschlussvorlage

Freibad – Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)

Der BM führt aus, dass dieses Programm eine Förderung von bis zu 45 % ermögliche und die Frist zur Interessensbekundung am 15. Januar ende. Er betont, dass die Gemeinde auf diese Fördermittel angewiesen sei, um den Haushalt in der geplanten Form beschließen und umsetzen zu können. Zudem sei die Modernisierung des Freibads dringend notwendig. Der BM erklärt, dass Frau Bulgis gemeinsam mit Frau Segel und Frau Pöpke, die ebenfalls mit dem Freibad befasst sei, die Angelegenheit weiterverfolgen werde. Abschließend bittet er um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Golzow beschließt einen Fördermittelantrag für das Freibad Golzow über das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) zu stellen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Golzow beauftragt das Amt Brück, im Auftrag der Gemeinde Golzow alle hierfür erforderlichen Schritte, einschließlich der Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren, durchzuführen.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15. **Aufhebung des Beschlusses G-30-102/25 „Freibad – Finanzierung:
G-30-131/25 Änderung zu G-30-203/22“**
Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:G-30-131/25

zu TOP 16. **Freibad – Finanzierung: 2. Änderung zu G-30-203/22**
G-30-132/25
Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:G-30-132/25

zu TOP 17. **Bebauungsplan "Waldweg" – Ermächtigung Beauftragung**
G-30-128/25 Planungsbüro
Beschlussvorlage

Der BM erläutert, dass es sich bei dem Beschluss um die Ermessensberechtigung sowie die Beauftragung eines Planungsbüros gehe. Er weist darauf hin, dass seitens des Sitzungsdienstes angemerkt wurde, dass bei den Gesamtkosten die Summe nicht eingetragen sei. Es sei jedoch wichtig, die entstehenden Kosten in die Unterlagen aufzunehmen. Der BM betont, dass das Ziel sei, mit der Entwicklung des Waldwegs voranzukommen. Zudem erinnert er daran, dass bei Fragen zu diesem Thema, insbesondere im neuen Jahr, die Möglichkeit genutzt werden solle, diese mit Herrn Matern zu erörtern.

Herr Weise führt aus, dass man sich bereits überlegt habe, dass der Aspekt, der zuvor angesprochen worden sei, machbar erscheine. Daher sei es sinnvoll, in die Planung zu gehen, da auf diese Weise eine Lösung gefunden werden könne. Der BM bestätigt, dass dies so umgesetzt werde.

Herr Schmieder merkt an, dass die Angelegenheit entsprechend geklärt werde. Der BM ergänzt, dass es hierbei auch darum gehe, die finanziellen Aspekte im Haushalt 2026 zu berücksichtigen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Golzow beschließt, den Amtsdirektor mit der Beauftragung des Planungsbüros „Ingenieur- und Planungsbüro Hirt“ für die notwendigen Planungsleistungen im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „Waldweg“ zu ermächtigen. Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf Grundlage des vorliegenden Angebots des Planungsbüros „Ingenieur- und Planungsbüro Hirt“ auf circa 41.000 €.

Anwesende	:11
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 18. Einwohnerfragestunde (Teil 2)

Herr Voigt erkundigt sich nach dem Stand der PV-Anlage. Der BM erklärt, dass er dazu im öffentlichen Teil keine Angaben machen könne. Der AD ergänzt, dass der Bauantrag für die PV-Anlage gestellt worden sei und die Beteiligung bereits erfolgt sei.

Herr Schmieder berichtet, dass die Baustraße eingerichtet sei und bereits sichtbar werde. Der AD fügt hinzu, dass die Planung weit fortgeschritten sei und die Umsetzung voraussichtlich im nächsten Jahr beginnen werde. Es sei zu erwarten, dass die Arbeiten im kommenden Jahr bereits weit vorangeschritten sein würden.

Herr Steinborn erwähnt, dass am Vortag das Bankett der Bundesstraße aufgenommen worden sei. Herr Schmieder ergänzt, dass die linke Fahrbahn gesperrt sei und der Verkehr nur noch einspurig verlaufe. Es gebe jedoch keine Ampelregelung, was die Situation für Verkehrsteilnehmer erschwere.

Herr Linke berichtet, dass die Fundamente für die großen LKWs bereits ausgebaut seien und der Trafo bald aufgestellt werde. Die Vorbereitungen seien weitgehend abgeschlossen, und die ersten Vorsätze seien bereits umgesetzt worden. Der AD bestätigt diese Angaben.

Der BM bedankt sich an dieser Stelle. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.18 Uhr, verabschiedet die Gäste und stellt die nichtöffentlichkeit her. Anschließend kündigt er eine zehnminütige Pause an.

II. Nichtöffentlicher Teil



Ralf Werner
Vorsitzender der GV

13. FEB. 2026

J. Stiebing
Protokollantin